

V.1.4 Auerhuhn *Tetrao urogallus* (EU-Code: A108)

<b>Allgemein</b>		<b>Karwendel</b>		
RL-T: 3, RL-Ö: VU, Anhang 1 VS-RL		Status im Karwendel: Brut nachgewiesen		
Bestand T: 800-2.000	Bestand Ö: 7.500-12.000	geschätzter Bestand im SPA Karwendel: 30-80 Hähne		
Bestandstrend in Österreich: Arealeinbußen (BIRDLIFE ÖSTERREICH 2004)		Anz. Beob.: 76	Beob. Hähne: 12-17	Dichte max.: 5,7 Hähne/10 km <sup>2</sup>

**Faktoren für die Verbreitung**

Von Fichten und Tannen dominierte Misch- und Nadelwälder mit aufgelockerten Altbeständen, in denen Hügel bauende Ameisen häufig sind und Störungen nur ein geringes Ausmaß erreichen.

**Verteilung im Karwendel**

Verbreitungsschwerpunkte: nördliches Achentäl, Bächental im nördlichen Ristal, am Eingang der Karwendeltäler um Scharnitz bis in das Gleirschtal hinein, über das Iser- und Wengertal bis nach Gießenbach reichend sowie um die vorderen Bereiche des Vomperlochs und Stallental. Kleinere Inseln mit höheren Habitatpotenzialen im Teilraum Inntal und um Pertisau werden nach Angaben der Jägerschaft nur teilweise und oft nicht konstant besiedelt.

**Bewertung des Vorkommens**

C (aufgrund der geografischen Verbreitung tirolweit bedeutend)

**Managementbedarf**

Erhalt und Förderung lückiger (lichtreicher) Altbestände und Hügel bauenden Ameisen, Erhalt und Förderung der Habitatstrukturen an bekannten Balzplätzen, Aufrechterhaltung extensiv genutzter Waldweiden, Besucherlenkung.

**Erhaltungsziel**

Erhalt und Entwicklung bzw. Wiederherstellung geeigneter Bruthabitate. Der aktuelle Bestand ist mindestens zu erhalten.

Abbildung 17:

Auerhuhn - Habitateignung,  
Nachweise - Untersuchungsflächen

